

Der Abwicklungsstand des arbeitsmarktpolitischen Sonderprogramms vom 16. Mai 1979

(ist in Tabelle 2 ausgewiesen¹⁾)

Von Mitte 1979 bis Anfang 1981 wurden von dem Programm 44 338 Arbeitnehmer/Arbeitslose gefördert, darunter mit 10 990 etwa ein Viertel Frauen. Gut zwei Drittel der Förderungsfälle bezogen sich auf die betrieblichen Qualifizierungszuschüsse. 22 % von allen einbezogenen Personen fanden in sozialorientierten Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Beschäftigung, lediglich etwas über 10 % waren ungelernete und längerfristige Arbeitslose. Nordrhein-Westfalen stellt immerhin 58 % aller geförderten Arbeitskräfte.

Während ursprünglich lediglich 150 Mio DM für Qualifizierungsmaßnahmen vorgesehen waren, zeigte bereits die stürmische Antragstellung, daß innerhalb kürzester Frist die Mittel für Qualifizierungsmaßnahmen ausgeschöpft sein würden und durch Mittel aus anderen Programmschwerpunkten aufzustocken wären. Bis Anfang 1981 waren für die betriebliche Qualifizierungsförderung etwa 413 Mio DM gebunden. Anträge auf Einarbeitungsmaßnahmen wurden zunächst kaum gestellt. Bis April 1980 waren es etwa 5000 Anträge, die zu etwa 1500 Vermittlungen führten. Ende 1980 lagen 7400 Anträge vor, die zu etwa 5300 Vermittlungen geführt hatten. Erst nach zusätzlichen Werbemaßnahmen konnten bis Anfang 1981 rd. 73 Mio DM ausgegeben werden. Immerhin wurden rd. 2,5 % des Arbeitslosenbestandes in den Förderregionen unterstützt. Die Programmteilnehmer waren zu 70 % Männer, zu 74 % Ungelernte, zu 45 % unter 25 Jahre, zu 9,5 % über 45 Jahre und zu 21 % 6 Monate und mehr arbeitslos. Hauptsächlich wurden also ungelernete Männer unter 25 Jahren gefördert.

Tabelle 2: Stand der Abwicklung des Programms bis 10. 1. 1981

Förderung	Zahl der betroffenen Arbeitnehmer/Arbeitslosen		Finanzierung gebundene Beträge in Mio DM			
<i>Schwerpunkt 1:</i> Berufliche Qualifizierung der Arbeitnehmer in Betrieben mit Anpassungs- und Umstellungsprozessen (Qualifizierungszuschüsse)	NRW	16.061	53,4%	NRW	239,5	58,0%
	Niedersachsen	2.157	7,2%	Niedersachsen	28,5	6,9%
	Saar	6.140	20,4%	Saar	87,9	21,3%
	Bayern	5.713	19,0%	Bayern	56,8	13,8%
	insgesamt	30.071	67,8%	insgesamt	412,7	48,2%
			100			100
<i>Schwerpunkt 2:</i> Wiedereingliederung ungelernerter sowie längerfristig Arbeitsloser (Einarbeitungshilfe)	NRW	2.504	55,3%	NRW	45,4	62,2%
	Niedersachsen	505	11,2%	Niedersachsen	6,9	9,5%
	Saar	604	13,3%	Saar	9,5	13,0%
	Bayern	915	20,2%	Bayern	11,3	15,5%
	insgesamt	4.528	10,2%	insgesamt	73,0	8,5%
			100			100
<i>Schwerpunkt 3:</i> Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen zur Verbesserung der sozialen Dienste und der sozialen Infrastruktur	NRW	7.219	74,1%	NRW	290,6 ¹⁾	78,3%
	Niedersachsen	823	8,5%	Niedersachsen	28,6 ¹⁾	7,7%
	Saar	1.048	10,8%	Saar	31,4 ¹⁾	8,5%
	Bayern	649	6,7%	Bayern	20,3 ¹⁾	5,5%
	insgesamt	9.739	22,0%	insgesamt	370,9 ¹⁾	43,3%
			100			100
Summe		44.338	100%		856,6	100%
	Darunter Frauen:	10.990	24,8%			

¹⁾ Einschließlich Mittel der Bundesanstalt für Arbeit

¹⁾ Einen ersten Zwischenbericht haben inzwischen Gerbard Bosch: Das arbeitsmarktpolitische Sonderprogramm der Bundesregierung von 1979, in: Soziale Sicherheit, Heft 3/1981, sowie W. Ohndorf: Das Arbeitsmarktpolitische Programm der Bundesregierung von Mai 1979, in: Informationen zur Raumentwicklung, H. 3/4, 1980, vorgelegt.

Es wird vermutet, daß etwa ein Drittel der Maßnahmen auf Substitution von bereits üblichen Eingliederungsinstrumenten beruhen. Bis Anfang 1981 waren etwa 371 Mio DM für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen gebunden. Insgesamt wurden Mittel für 438 Mio DM beantragt. Den ursprünglichen Programmansatz von 150 Mio DM für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen hatte die BA um 430 Mio DM aufgestockt. Insgesamt erwies sich die gegenseitige Übertragbarkeit der Programmmittel als vorteilhaft.

Auf Nordrhein-Westfalen entfielen gut zwei Drittel der bislang gebundenen Beträge von insgesamt rd. 857 Mio DM. Zwar ist der Abfluß der gesamten Mittel noch nicht abgeschlossen, doch kann jetzt schon gesagt werden, daß das Programm insgesamt gut angenommen worden ist, wenn auch die einzelnen Schwerpunkte unterschiedlich wirksam geworden sind.

